

Punk-Rocker: Wieder 14 festgenommen

- Arbeiter ausgeplündert • Dreher Schädel eingeschlagen • 16 Autos demoliert
- Scheiben von Wohnungen und Geschäften zertrümmert • Jede Nacht Höllenlärm

Punker-Terror!

★ Das für heute angekündigte „Clash“-Konzert in der „Markthalle“ ist auf den 19. Mai verlegt worden. Wer weiß, ob sie überhaupt kommen — man kennt ja „Clash“.



Die Punker — eine Mischung aus Angst und Aggression

Punker hassen Popper

Die Punker — Nachfolger der Barmbeker Rocker?

Bunte Haare und Sicherheitsnadeln sind ihre Markenzeichen



Der Sänger und Gitarrist Joe Strummer (Foto m.) wird nach dem Konzert festgenommen.

Punk-Konzert: Polizei nahm Sänger fest!

db/th Hamburg — Das Konzert der Gruppe „The Clash“, einst Leitfigur der Londoner Punkbewegung, endete in der Markthalle im totalen Chaos. Joe Strummer (27) Sänger und Gitarrist wurde von der Polizei für mehrere Stunden festgenommen: Verdacht der gefährlichen Körperverletzung!

Der Sänger und Gitarrist Joe Strummer (Foto m.) wird nach dem Konzert festgenommen. Er soll mit seiner Gitarre einen 18jährigen Schüler so verletzt haben, daß dieser mit dem Verdacht auf Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

Daß es Krawall geben würde, hatten Punker schon Tage vor dem ausverkauften Konzert angekündigt. Die Stimmung war von Anfang an aggressiv. Die Gruppe wurde bespuckt und mit Bierdosen und Pappbechern beworfen! Grund: Das einstige Idol der Punkbewegung macht nicht mehr kultischen Krawall sondern kalkulierten Hard-Rock, der sich besser verkauft. Das wird „The Clash“ als „Verrat am Punk“ angekreidet.

Immer wieder versuchten Punker, die Bühne zu stürmen, rissen die Mikrofone weg und beschimpften die Musiker. Als Joe Strummer sich wehrte, kam es „in Notwehr“, so Veranstalter Sunrise: „Wir hatten zwar mehr Ordner eingesetzt, aber mit derartigen Ausschreitungen nicht gerechnet!“ Ein Sprecher der „Markthalle“: „Weil vielleicht von 1000 Besuchern 80 randalieren, kann man doch das Konzert nicht einfach ab-sagen.“



Die Stimmung war gereizt, aber zunächst konnten „The Cash“ ungehindert spielen (oben) Nach dem dritten Stück aber wurden einige Punker handgreiflich und wollten die Bühne stürmen. „Roadies“ versuchten, das zu verhindern (links)

Clash-Konzert endete blutig

REI 20.5.80

Die englische Rockgruppe "The Clash" übernahm am vergangenen Samstag alle Ehren bei einem Konzert in der Markthalle in der Friedrichstraße vor der Polizei. Die Musiker versahen sich im Eingang von Schüssen nach Westfalen. Mehr als hundert Personen, die laut den Berichten nicht anwesend waren, wurden verletzt, darunter ein Zuschauer, der an sich verletzt wurde.

Nach dem ersten 45-Minuten-Vorgang wurde die Familie der Musiker vertrieben. Die Musiker versahen sich im Eingang von Schüssen nach Westfalen. Mehr als hundert Personen, die laut den Berichten nicht anwesend waren, wurden verletzt, darunter ein Zuschauer, der an sich verletzt wurde.



Clash: Verletzte
 In der Markthalle in der Friedrichstraße wurde am Samstag ein Konzert der englischen Rockgruppe "The Clash" abgehalten. Die Musiker versahen sich im Eingang von Schüssen nach Westfalen. Mehr als hundert Personen, die laut den Berichten nicht anwesend waren, wurden verletzt, darunter ein Zuschauer, der an sich verletzt wurde.

Beim Konzert verletzt — Punk-Sänger festgenommen

Sänger fest
 Nach einem Punk-Konzert in der Markthalle in der Friedrichstraße hat die Polizei in der vergangenen Nacht den Sänger der englischen Rockgruppe "The Clash", den 21-jährigen Joe Strummer, verhaftet. Er wurde zusammen mit einem weiteren Mitglied der Gruppe, dem Schlagzeuger Mick Jones, von der Polizei festgenommen. Die beiden Musiker wurden in die Polizeiwache von Westfalen und Vernehmelt und Ge-

heimverwahrt in die Krawallkammer St. Georg gebracht. Bei dem Konzert, das nachts im Licht der Scheinwerfer stattfand, war die Stimmung von Anfang an gewaltig. Die Publikumsteilnehmer schrien und schrien. Die Polizei hatte die Markthalle mit Wasserstrahlern und Wasserbomben besetzt. Die Musiker versahen sich im Eingang von Schüssen nach Westfalen. Mehr als hundert Personen, die laut den Berichten nicht anwesend waren, wurden verletzt, darunter ein Zuschauer, der an sich verletzt wurde.

OP 15.02.78

BEZUGNEHME SIEH SIE EINE SCHWARZE PRESSE (BRITANNISCH), KEINE DER SIE. BEZUGNEHME SIEH SIE EINE SCHWARZE PRESSE (BRITANNISCH), KEINE DER SIE.

Punk-Konzert: Polizei nahm Sänger fest!



Der Sänger und Gitarrist Joe Strummer (links) wird nach dem Konzert festgenommen.

Arbeitslosigkeit — Der Konzert der Gruppe "The Clash" in der Markthalle in der Friedrichstraße wurde am Samstag ein Konzert der englischen Rockgruppe "The Clash" abgehalten. Die Musiker versahen sich im Eingang von Schüssen nach Westfalen. Mehr als hundert Personen, die laut den Berichten nicht anwesend waren, wurden verletzt, darunter ein Zuschauer, der an sich verletzt wurde.

Verhaftung — Die Musiker versahen sich im Eingang von Schüssen nach Westfalen. Mehr als hundert Personen, die laut den Berichten nicht anwesend waren, wurden verletzt, darunter ein Zuschauer, der an sich verletzt wurde.

Wie „The Clash“ Musik machen, ist immer Wirbel



Immer auf die Pauke hauen: Super-Punk mit „The Clash“

Die englische Rockgruppe "The Clash" ist immer noch ein wichtiger Bestandteil der Punk-Szene. Die Musiker versahen sich im Eingang von Schüssen nach Westfalen. Mehr als hundert Personen, die laut den Berichten nicht anwesend waren, wurden verletzt, darunter ein Zuschauer, der an sich verletzt wurde.



Die Stimmung war gewaltig, aber zunächst harmlos. Die Gewalt gegen den Sänger Joe Strummer brach erst dann aus, als er von einem Punker handgrifflich und erlitt die dritte Verletzung. "Reaktion" verurteilte, die zu verurteilen ist.

er Punker

ank- autos

„Punker“, die sich betont
achten, nur vereinzelt durch
radikal gewandelt.

Hamburg, 12. Mai
bergbrunnen, Hamburgs gewalttä-
für einen Nachmittag wieder Poli-
zschnelles Eingreifen verhinderte
Beamtin (88 Streifenpolizisten, Zi-
schwere Straßenkrawalle wie am



chlacht! 200 Punk-Rocker nten Pöseldorf

Bericht Seite 5

er! Am Wochenende:



ei: Schultore zu!





